

Qualitätsstand Keilriemen Trabant 601

In Auswertung von Inspektionskontrollen in den Werkstätten sowie die Sichtung reklamierter Keilriemen läßt die Schlußfolgerung zu, daß im Rahmen der werkseitig vorgeschriebenen Durchsichten die exakte Spannung des Keilriemens vernachlässigt wird. Wir ersuchen alle Vertragswerkstätten das Problem zu beachten und Einfluß auf die Tätigkeit der Monteure zu nehmen.

Information zur vorgesehenen Änderung der Wartungsintervalle am Pkw Typ Trabant 601

Mit dem serienmäßigen Einsatz der wartungsfreien bzw. -armen Aggregate Gleichlaufgelenkwelle, Vergaser 28 H1-1, EBZA sowie weiterer qualitätsverbessernder Maßnahmen sind alle Voraussetzungen vorhanden, um die Wartungsintervalle und den Durchsichtsumfang prinzipiell zu verändern« Im Zusammenwirken betrieblicher Fachabteilungen und unter Beachtung der Erfahrungen progressiv mitarbeitender Vertragswerkstätten werden hierzu gegenwärtig alle notwendigen Vorbereitungen getroffen.

Die Zielstellung gestaltet sich hierbei wie folgt:

- Garantiedurchsicht nach 1000 bis 2000 km
- Entfall der 2. Garantiedurchsicht nach 5000 km
- kleine Durchsichten nach jeweils 10000 km bzw. jährlich 1 x
- große Durchsichten wie bisher nach jeweils 20 000 km bzw nach jeweils 2 Jahren
- Abschmieren der noch vorhandenen Schmierstellen je nach Einsatzbedingung, mindestens im Jahr 2 x in einer Pflegestation oder Werkstatt.

Es ist weiterhin beabsichtigt, diese Festlegung auch bei allen bisher produzierten Trabant in Anwendung zu bringen.

Wir gehen davon aus, daß diese vorliegende Arbeitsrichtung im Interesse aller Beteiligten liegt, für den Besitzer kostensparend wirkt und vor allem zu einer Entlastung der Werkstattpkapazität beiträgt.

Nach Abschluß aller Vorbereitungen werden Sie umfassend über die vorgesehenen Änderungen und den Einsatz informiert.

Abstellung des hin und wieder auftretenden "Knarrens der Lenksäulenverkleidung"

Trotz serienmäßig garantierter mustergetreuer Fertigung aller Einzelbauteile und der verschiedenen Fügegruppen mit unterschiedlichen Werkstoffpaarungen innerhalb der Baugruppe Lenksäule-Lenkrad-Lenksäulenverkleidung kommt es, auch in Abhängigkeit anderer Einflußfaktoren wie z. B. klimatische Bedingungen und Relativbewegungen im Fahrbetrieb, ab und zu vor, daß im Bereich der Lenksäulenverkleidung sogenanntes "Knarren" auftritt. Insbesondere tritt dies bei hohen und trockenen Lufttemperaturen im Sommer, aber auch bei sehr tiefen Temperaturen im Winter auf.

Da eine völlige konstruktive Umgestaltung dieser Baugruppe oder der Einsatz anderer Werkstoffe sowohl aus ökonomischen als auch aus Gründen der Austauschbarkeit nicht möglich und im Prinzip auch nicht notwendig ist, wurde nach einfachen Lösungen gesucht, diesen "Mangel" abzustellen. Als eine sehr gute und über lange Zeit wirkende Maßnahme hat sich z. B. das Einbringen von Cenupaste zwischen den Verbindungsfalzen des Lenksäulenverkleidungs- ober- und -unterteiles und das Aufbringen einer geringen Menge zwischen Lenksäulenverkleidung und Innen-Ø der Lenkradnabe beider Lenkradausführungen (plastummanteltes und PUR-Lenk-rad) erwiesen.

Cenupaste ist ein Silikon-Trenn- und -gleitmittel.

Hersteller: VEB Chemiewerk Minchritz

Es ist handelsüblich in 50-g-Tuben erhältlich, Preis 2,80 M.

Öffentlichkeitsarbeit des VEB Sachsenring

Auf Einladung des VEB Sachsenring weilten im Juli 1985 die verantwortlichen Mitarbeiter von Presse, Funk und Fernsehen in unserem Werk. Im beiderseitigen Einvernehmen erfolgten Abstimmungen zur Öffentlichkeitsarbeit. Der VEB Sachsenring wird zukünftig in stärkerem Maß, besonders in den Fachzeitschriften, aktuelle Fragen zum Trabant 601 darstellen.

Wir bitten deshalb die Leiter der Werkstätten, zukünftig stärker als bisher im besonderen die Veröffentlichungen im "Straßenverkehr" zu beachten, da wir nicht die Absicht haben allgemeine und gesicherte Erkenntnisse in den normalen Informationsdienst für die Ver-tragswerkstätten aufzunehmen.

Andererseits bitten wir die Werkstätten auch, uns über solche Probleme zu informieren, die von besonderer Bedeutung für die Öffentlichkeitsarbeit sind.

Zwickau, den 24. 9. 1985
KVD Co/ZS 1

Mehnert
Leiter der Haupt-
abteilung Vertrieb

Witzger
Leiter des Kunden-
dienstes

Zur Kenntnis genommen:	Betriebs- leiter	Meister	Lagerleiter Ersatzteile	Kundendienst- Beauftragter
---------------------------	---------------------	---------	----------------------------	-------------------------------
